



## Detailansicht des Registereintrags

# Diakonie Deutschland, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Stand vom 25.02.2022 14:10:00 bis 13.03.2023 14:02:54

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R001639
<b>Ersteintrag:</b>	25.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	–
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	–
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Caroline-Michaelis-Straße 1 10115 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +4930652110 E-Mail-Adressen: lobbyregister@diakonie.de Webseiten: <a href="http://www.diakonie.de">www.diakonie.de</a>

### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20

530.001 bis 540.000 Euro

### **Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:**

51 bis 60

### **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. Ulrich Lilie

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +4930652111762

E-Mail-Adressen:

ulrich.lilie@diakonie.de

**2. Maria Loheide**

Funktion: Vorstand Sozialpolitik

Telefonnummer: +4930652111632

E-Mail-Adressen:

maria.loheide@diakonie.de

**3. Dr. Jörg Kruttschnitt**

Funktion: Vorstand Finanzen, Personal, Recht

Telefonnummer: +4930652111608

E-Mail-Adressen:

joerg.kruttschnitt@diakonie.de

**Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (39):**

1. Katja von Damaros
2. Dr. Peter Bartmann
3. Heike Prestin
4. Erika Stempfle
5. Dr. Jutta Ataie
6. Dr. Tomas Steffens
7. Dr. Maike Miriam Grube
8. Dr. Katharina Ratzke
9. Martina Menzel
10. Dr. Sigrid Gronbach
11. Rainer Hub
12. Lea Neubert
13. Frieda Wittenborn
14. Ingo Grastorf
15. Doris Beneke
16. Ulrike Gebelein
17. Sonja Schmidt

18. Johanna Thie
19. Carsten Saremba
20. Angelika Wolff
21. Evelyn Moeck
22. Andreas Bartels
23. Johannes Brandstätter
24. Sophie Koch
25. Roland Rosenow
26. Katharina Voss
27. Wiebke Rockhoff
28. Paul Buckendahl
29. Sebastian Ludwig
30. Michael David
31. Elena Weber
32. Michael Stiefel
33. Petra Zwickert
34. Dr. Daniel Burchardt
35. Frank Hofmann
36. Kathrin Freifrau von Rummel
37. Dr. Friederike Mussgnug
38. Johanna Gary
39. Dr. Stephanie Scholz

**Zahl der Mitglieder:**

115 Mitglieder am 01.06.2021

**Mitgliedschaften (22):**

1. Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege
2. AG Kinder- und Jugendrehabilitation
3. Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe
4. BAG EJSA e.V. (Ev. Jugendsozialarbeit)
5. BAG für Straffälligenhilfe e.V.
6. BAG Kinder- und Jugendschutz (BAJ)
7. BAG Psychiatrische Krankenhäuser

8. BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
9. Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche & Rechtsextremismus
10. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
11. Bundesvereinigung Gesundheit (BVPG)
12. Deutsche Krankenhausgesellschaft
13. Deutscher Verein für öffentliche u. private Fürsorge
14. Dt. Gesellschaft für Hauswirtschaft (BAG-HW)
15. EFID Ev. Frauen in Deutschland e.V.
16. Frauenhauskoordinierung e.V.
17. Informationsverbund Asyl e.V.
18. KOK e.V.
19. Nationale Armutskonferenz
20. Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V.
21. VeDiSo
22. Verbraucherzentrale - Bundesverband

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (21):**

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Religion/Weltanschauung; Seniorenpolitik; Gesundheitsversorgung; Pflege; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

### **Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**

#### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Diakonie Deutschland ist gemeinnützig und der soziale Dienst der evangelischen Kirchen in Deutschland. Sie ist mitgliedschaftlich organisiert und die Dachorganisation der Diakonie in Deutschland. Sie ist Teil des Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung. Unter diesem Dach arbeitet sie eng mit Brot für die Welt und der Diakonie Katastrophenhilfe zusammen.

Die Interessenvertretung der Diakonie Deutschland gegenüber Parlament und Regierung dient der Umsetzung des satzungsgemäßen Auftrags des Werkes. Das Werk ist den Zielen verpflichtet,

- unterschiedslos allen Menschen beizustehen, die in leiblicher Not, seelischer Bedrängnis, Armut und ungerechten Verhältnissen leben;
- die Ursachen dieser Nöte aufzudecken und zu benennen und zu ihrer Beseitigung beizutragen;
- den kirchlichen Beitrag zur Überwindung der Armut, des Hungers und der Not in der Welt und ihrer Ursachen in ökumenischer Partnerschaft zu gestalten;
- gemeinsam mit den ihn tragenden Kirchen und diakonischen Verbänden in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft für eine gerechte Gesellschaft und eine nachhaltige Entwicklung einzutreten;
- Zeugnis einer gelebten Hoffnung auf das Heil zu geben, das in Jesus Christus allen Menschen verheißen ist.

Die Diakonie Deutschland versteht ihren Auftrag als gelebte Nächstenliebe. Sie setzt sich für Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft stehen, die auf Hilfe angewiesen oder benachteiligt sind. Für diese Menschen sind die Dienste und Einrichtungen der Diakonie tätig. Gemeinsam mit den anderen Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege arbeitet die Diakonie Deutschland dafür, dass die Sozialstaatlichkeit des Grundgesetzes gewahrt bleibt und der Staat seiner Pflicht zur Daseinsvorsorge nachkommt. Sie setzt sich für gleichwertige Lebensbedingungen aller Menschen ein und ist sozialpolitische Impulsgeberin. In diesem Sinn setzt sie sich für faire wettbewerbliche Rahmenbedingungen für die gemeinnützigen Sozialunternehmen ein. Um Einfluss auf die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen des Sozial- und Gesundheitswesens zu nehmen, entwickelt die Diakonie Deutschland eigene Politikvorschläge und Positionspapiere und bringt ihre Expertise und Praxiserfahrung in den öffentlichen politischen Diskurs ein. Sie bindet von Benachteiligungen betroffene Personengruppen aktiv in ihre Lobbyaktivitäten ein. Sie veranstaltet Fachkongresse und -gespräche und diskutiert ihre politischen Vorschläge mit Mitgliedern und Mitarbeitenden des Bundestages und Vertreter\*innen der Bundesministerien. Sie nimmt an Anhörungen teil und kommentiert Gesetzentwürfe.

## **Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20

### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (13):**

**1. Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**

**Betrag:** 4.540.001 bis 4.550.000 Euro

50679 Köln

Zuwendung des Bundes als Projektförderung für die Maßnahme "Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben" (Titel 684 04 des Bundeshaushalts)

**2. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**

**Betrag:** 1.860.001 bis 1.870.000 Euro

10117 Berlin

Zuwendung des für Maßnahmen der Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen (Titel 68405)

**3. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**

**Betrag:** 730.001 bis 740.000 Euro

10117 Berlin

Zuwendung aus Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) -Förderung gemäß Rahmenvereinbarung im Handlungsfeld V. Weitere bundeszentrale Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe (Titel 68401)

4. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**  
**Betrag:** 150.001 bis 160.000 Euro  
10117 Berlin  
Zuwendung für Projekt Geflüchteten- und Chancenpatenschaften in Kirche und Diakonie (Titel 68412)
5. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**  
**Betrag:** 120.001 bis 130.000 Euro  
10117 Berlin  
Zuwendung für das Demokratie leben! - Projekt: Demokratiebildung in evangelischen Kitas und Familienbildungseinrichtungen (Titel 68405)
6. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**  
**Betrag:** 570.001 bis 580.000 Euro  
10117 Berlin  
Zuwendung für Projekt Zukunftssicherung der Freien Wohlfahrtspflege durch Digitalisierung
7. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**  
**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro  
10117 Berlin  
Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Errichtung von Familienferienstätten; Förderung der Verwaltungskosten des Ev. Arbeitskreises Familienerholung (Titel 893 22)
8. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**  
**Betrag:** 680.001 bis 690.000 Euro  
10117 Berlin  
Zuwendungen zur Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern/ VKP für (J) Zentralstelle und Fachtagungen ( Titel 68401)
9. **Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)**  
**Betrag:** 200.001 bis 210.000 Euro  
10557 Berlin  
Zuwendung für das Projekt AM19-BE5252 "Erfolg durch Vielfalt - interkulturelle Öffnung strategisch gestalten" Projekt der Diakonie zum Maßnahmebereich 7 Interkulturelle Öffnung
10. **Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)**  
**Betrag:** 11.030.001 bis 11.040.000 Euro  
10557 Berlin  
Zuwendung für die Migrationsberatung (MBE) für erwachsene Zuwanderer ( Titel 68413)
11. **Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)**  
**Betrag:** 1.440.001 bis 1.450.000 Euro  
10557 Berlin  
Zuwendungen zur Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern/ VKP für (E) Zentralstelle und Fachtagungen ( Titel 68414)

12. **Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Zugewanderten**  
**Betrag:** 840.001 bis 850.000 Euro  
10557 Berlin  
Zuwendung für Maßnahmen zur Unterstützung von Frauen mit Fluchterfahrung bzw. anderer besonders schutzbedürftiger Personengruppen (bundesweit)
13. **Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Zugewanderten**  
**Betrag:** 990.001 bis 1.000.000 Euro  
10557 Berlin  
Zuwendung für das Projekt Teilhabe durch Engagement - ehrenamtliche Unterstützung von, für und mit Geflüchteten (Titel 53101)

## Schenkungen Dritter

---

Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20

### Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (2):

1. **Juristische Person, Heidelberg, Deutschland**  
**Betrag:** 700.001 bis 710.000 Euro  
Sachspende zum Einsatz in Hygiene- und Schutzmassnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in Diensten und Einrichtungen der Diakonie (Desinfektionsmittel), sowie Geldspende
2. **Natürliche Person**  
**Betrag:** 90.001 bis 100.000 Euro  
Geldspende

## Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

---

**Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:**

Nein

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:**

Ja

[Diakonie-Jahresbericht-2020-21.pdf](#)